

# Wünsche werden wahr

**Offenbach. Eine der führenden AutoCAD Applikationen für den Metallbau und Fassadenbau wurde grundlegend überarbeitet. Das Ziel war die Benutzfreundlichkeit zu verbessern; dafür wurden viele Kundenwünsche realisiert, Dialogboxen und Funktionen überarbeitet und neue Programme ergänzt.**

Die CAD-PLAN GmbH bringt Ende August ATHENA 2008 auf den Markt. Bei dieser Version wurde vor allem Wert auf eine Verbesserung der Benutzerführung gelegt. Dazu wurden Dialogboxen überarbeitet, Programmroutinen verbessert, neue Befehle erstellt. Durch diese Modifikationen erhöht sich die Arbeitsgeschwindigkeit für den Einsteiger sowie auch für den erfahrenen Anwender.

Eine neue Funktion ist die Rasteraufteilung. Sie dient der Einteilung einer beliebigen Fläche in gleichmäßige Rechtecke, in Randbereichen werden diese beschnitten. Die Funktion kann vielfältig angepasst werden, z.B. ein Raster mit positionierten Teilflächen, eine Liste mit Abmessungen, Art des Zuschnitts, Teil- und Gesamtfläche der Rechtecke, sowie die komplett vermaschten Zuschnitte der Rechtecke für die Fertigung. Als ARX-Objekt ist das Raster jederzeit editierbar. Der Verwendungszweck ist vielfältig: Verlegepläne für Paneele, Bleche, Steine, Doppelboden, et cetera).

Auch die Blechbearbeitung/-abwicklung wurde um viele Funktionen erweitert. Unter anderem lassen sich neben Blech auch Verbundplatten wie Alucobond und Reynobond bearbeiten, zusätzliche Stoßarten sind möglich und Kantungen können eingekürzt und mit einem Winkel abgeschrägt werden.

---

## 13.000 neue Teile

---

Auch in Sachen Standardteile hat sich viel getan. 13.000 neue Norm- und Hersteller-teile sind dazu gekommen (zum Beispiel Schweißbolzen, Spax-Schrauben, SFS-Schrauben, weitere Blechschrauben, weitere metr. Schrauben et cetera.). Die Dialogbox wurde komplett überarbeitet, das Auswahlfenster funktioniert nun über Baumstruktur und selektierte Normteile können in eigenen Bibliotheken gespeichert werden. Auch eine Filter- und Suchfunktion wurde integriert, um die mittlerweile rund 58.000 Teile besser verwalten zu können. Die automatische Beschriftung in zwölf verschiedenen Sprachen (inklusive automatische Übersetzung) war schon immer ein Highlight von ATHENA. Neu ist jetzt die zweisprachige Beschriftung. Dies ist vor allem für Firmen interessant, die international arbeiten. Zusätzlich gibt es neue Positionssymbole welche individuelle Beschriftungen incl. Auswertungen für unterschiedlichste Zwecke ermöglicht. Der 3D-Bereich wurde massiv erweitert. 3D-Achsmodelle können analysiert werden, was es ermöglicht, Profilgruppen gleich auf mehrere Achsen zu legen. Die Verglasung wurde von der Grundkonstruktion getrennt (zum Beispiel Pfosten), was gewährleistet, das individuell Einspanndicken von Feld zu Feld wechseln können.

Weiterhin enthalten jetzt die Profile neben den Zuschnitten auch sämtliche Bearbeitungen. Verbinder und Baugruppen (Verschraubungen, Winkel) können definiert werden und über einen Anordnungsmanager gesetzt werden. Für die Knotenpunkte wurden neuen Zuschnittsarten ergänzt, der eingestellte Darstellungsmodi kann jetzt gespeichert werden.

---

## Schnittstelle zu logikal

---

Last but not least wurde eine 3D Schnittstelle zur Software logikal (Orgadata AG) implementiert. Ohne Programmwechsel kann von ATHENA auf die logikal Bibliotheken (Profile oder Profilgruppen) zugegriffen werden. Diese können im 2D oder im 3D verwendet werden; eine 3D Konstruktion kann in ATHENA bidirektional mittels logikal Daten, auch Verbinder, durchgeführt werden. Das fertige 3D Konstrukt, zum Beispiel schräge Polygonfassade, kann anschließend zu logikal übergeben, wenn notwendig mit Einselelementen versehen und ausgewertet werden.

ATHENA 2008 ist lauffähig unter AutoCAD 2004-2008, ADT 2007 und AutoCAD Architecture 2008.

